

Jahresbericht 2023



Familientreff

Chrabbeltreff

Der Chrabbeltreff läuft seit diesem Jahr super. Er wird nur durchgeführt, wenn sich jemand anmeldet. Dies klappt hervorragend und macht es für uns viel einfacher.

Organisation: Salome Häfliger und Martina Senn

Chnöpfliumzug

Unter dem Motto "Glücksbringer" versammelten sich am 17. Februar Gross und Klein auf dem Dorfmattpplatz. Die Glückskäferlis, Kaminfeger, Hippigspängschtlis, Astronauten, Zwerglis und viele weitere Sujets warteten gespannt auf den Startschuss des Chnöpfl-Umzugs. Pünktlich um 15:00 Uhr marschierten die Gruppen, wie zum Beispiel die Bannwaldzwärgli, der Chrabbel-Träff, die Küntwiler Goofe sowie viele Einzelmasksen und Familien los Richtung Lindenplatz. Begleitet mit dem Sound der Rotkreuzer Guggenmusik Grööbler und den Rütifäger aus Oberrüti war die Stimmung grandios. Nach dem Umzug wärmten sich Kinder und Erwachsene mit einem warmen Punsch und feinen Würstlis auf und bei der Konfettischlacht ging es nochmals richtig wild zu und her.

Wild soll es auch beim nächsten Umzug werden: Das neu formierte OK vom Chnöpfl-Umzug freut sich bereits jetzt mit dem Fasi-Motto: «Safari» auf den Umzug am 9. Februar 2024.

Organisation: Claudia Schneider

Kinderkleiderbörse

Am 18. März fand die Frühlingsbörse zum ersten Mal mit neuem Konzept statt. Wir konnten über 40 Tische vermieten. Der Besucherandrang war gross. Auch die Kaffeestube lief überraschend gut und wir konnten der Frauengemeinschaft den höchsten Geldbetrag seit Beginn der Börse im Frühling 2013 überweisen. Das Feedback zum neuen Konzept war gespalten. Die einen kaufen lieber «anonym», die anderen finden es besser, wenn man direkt mit der verkaufenden Person verhandeln kann.

Die Vermietung der Tische für die Herbstbörse am 9. September lief sehr harzig. Ein Grund dafür war sicher das langanhaltende sehr schöne und warme Wetter – wer denkt da schon an Herbst- bzw. Winterkleider? Dementsprechend kamen weniger Käufer:innen und so konnte auch die Kaffeestube nicht am Umsatz vom Frühling anknüpfen.

Organisation: Astrid Abt + Mary Achermann

Besuch Schluechthof

26. April und 21. Juni - Die beiden Besuche auf dem Schluechthof waren ein Riesen-Erfolg. Viele Mamis und ein Grossmami kamen mit und wir hatten eine tolle Zeit.

Organisation: Salome Häfliger und Martina Senn

Kinderspielwarenborse

Ich durfte dieses Jahr zum ersten Mal den Kinderflohmarkt durchführen. Als wir zum Dorfmattpplatz kamen, fehlten leider die Tische und Bänke (trotz Bestellung 😞), aber ein Anruf reichte und nach etwas Verspätung konnten wir mit dem Aufbau starten. Die ersten Verkäufer kamen schon um 13.10 Uhr, was mich persönlich freute. Nach und nach erschienen immer mehr Kinder mit Spielzeug, Schultheke, Bücher, Plüschtiere und vielem mehr. Sie begannen ihre Decken auszubreiten und ihre Sachen zu verteilen. Es waren 22 Decken auf dem Dorfplatz ausgebreitet. Die Kinder freuten sich auf das Verkaufen. So wie ich mitbekommen habe, waren viele Sachen zum Verkaufen aber leider fehlte die Kundschaft. So lief es nicht bei allen gleich gut.

Ich war mit dem Kaffee und Kuchenstand beschäftigt. Sirup gab es für die Kinder gratis, was grossen Anklang fand. Dann war es auch schon 16 Uhr und alle packten ihre restlichen Sachen zusammen. Es war ein toller Anlass.

Organisation: Petra Leuzinger

Zyklus-Show für Mädchen – November

Die Zyklus-Show für Mädchen von 10-12 Jahren konnte mit 13 Teilnehmerinnen durchgeführt werden. Zum Elternvortrag am Vorabend des Workshops sind 12 interessierte Erwachsene gekommen. Das Feedback der Kursteilnehmerinnen war sehr positiv und alle jungen Mädchen konnten viel über ihren Körper und dessen unglaublich spannenden Abläufe lernen. Auch diese Veranstaltung wird im 2024 wieder ausgeschrieben.

Organisation: Monika Bucher

Selbstverteidigungskurs für Mädchen von 13-16 Jahren – November

14 interessierte Teilnehmerinnen besuchten diesen Kurs, welcher an drei Mittwoch-Nachmittagen stattfand. Die Oberstufenschülerinnen übten selbstbewusst aufzutreten und sich klar abzugrenzen, um allfälligen Konflikten konstruktiv zu begegnen und mögliche Übergriffe frühzeitig zu erkennen oder idealerweise gar zu verhindern. Eine klare und starke Kommunikation, die Wahrnehmung der eigenen Grenzen und das Vertrauen in die eigenen Gefühle standen dabei im Vordergrund. Theorieteile wurden aufgelockert mit Gruppenarbeiten oder spielerischen Übungen und auch die Vermittlung und Anwendung von ganz konkreten und effizienten Verteidigungstechniken kam nicht zu kurz. Ein toller Kurs, aus welchem alle Mädchen gestärkt nach Hause gingen!

Organisation: Monika Bucher

Grittibänz backen für die Kleinen

Das Grittibänz-Backen am 15. November ist sehr gut angekommen. Mit 24 Kindern haben wir am Mittwochnachmittag in der Schulküche Grittibänz gebacken. Das Feedback war von allen sehr positiv.

Organisation: Salome Häfliger und Martina Senn

Der Samichlaus im Sijentalwald

Bei Regen und Wind haben der Samichlaus und sein Schmutzli auch dieses Jahr am 6. Dezember Kinder aus Rotkreuz und Umgebung im Sijentalwald besucht. Seine spannende Geschichte zog jedes Kind in seinen Bann. Leise und gespannt hörten die Kinder dem Samichlaus zu. Zuletzt durften Samichlaus und Schmutzli sich an den «Sprüchli's», welche einmal ganz leise, aber auch lautstark vorgetragen wurden, erfreuen. Dieses Jahr brachte er jedem Kind ein «Gschänkli» mit. Die Kinder durften eine schöne rote Kerze und ein Chlaussäckli mit auf dem Heimweg nehmen.

Organisation: Andrea Bättig und Natalia Kretz

Kinder Yoga

Am 16. Dezember hat ein weihnachtlicher Yogamorgen in der Wendelinstube stattgefunden. Es nahmen 6 Kinder im Alter von 5-8 Jahren teil. Nach einer winterlichen Yogalektion genossen wir ein feines Znüni bestehend aus frischen Zopfbrötchen, Früchten und warmen Punsch. Danach haben wir aus Salzteig Adventslichter gebastelt. Es war ein besinnlicher Morgen, welcher den Kindern viel Freude bereitete und mir ebenfalls.

Organisation: Jasmin Arnold

Weihnachtsüberraschung

Am 20. Dezember durften wir den letzten Chrabbeltreff 2023 bei weihnachtlicher Musik, Guetzli und basteln verbringen. Die 10 Kinder durften Stofftaschen bemalen und Teelichter basteln. Zudem erwartete sie am Schlüss ein kleines Gschänkli unter dem Weihnachtsbaum.

Organisation: Salome Häfliger und Martina Senn

Adventsfenster

Bereits zum fünften Mal erhellten die Adventsfenster unser Dorf in der Vorweihnachtszeit. Viele kreative Fenster und Dekorationen wurden gebastelt und erfreuten viele Gemüter in den dunklen Abendstunden. Oftmals wurde ein Apéro angeboten und zum Verweilen eingeladen. Herzlichen Dank an alle, die diese Aktion mitgetragen haben.

Organisation: Sarah Kretz

Babysittervermittlung

Ich erhielt circa zwei bis drei Anfragen pro Monat von interessierten Eltern. Sehr gerne vermittelte ich ihnen dann eine Auswahl an Babysittern. Gleichzeitig haben sich fünf neue Mädels und Jungs als Babysitter in Rotkreuz gemeldet. Es läuft also ruhig, aber erfreulich konstant.

Organisation: Eliane Andry

Frauengemeinschaft

Liturgie-Gruppe

18.01. Stille

Alles Grosse braucht Stille, um im Menschen geboren zu werden. Nur im Schweigen vollzieht sich echte Erkenntnis

08.03. Familie

Die Familie ist der erste Ort, an dem man lernt zu lieben. Wo Gemeinschaft gelebt wird, ist es wichtig und wertvoll, die Nachfolge Jesu zu leben, immer nach vorne zu schauen, nicht zurückzublicken.

07.05. Maiandacht zum Thema Heiliger Joseph, Vater im Annehmen

Maiandachten mit dem hl. Joseph als Vater – das ist ungewohnt und doch auch natürlich. Maria war begleitet von ihrem Verlobten – die beiden waren miteinander unterwegs.

14.06. Freundschaft

Papst Franziskus beschreibt sie mit einfachen Worten: Streben nach dem Wohl des anderen, Vertrautheit, Zärtlichkeit, Festigkeit, Treue.

06.09. Pilgern

Pilgern heisst beten mit den Füßen. Der Pilger nimmt immer die eigenen und die Anliegen seiner Lieben mit auf den Weg.

08.11. Verwandlung

In diesem Gottesdienst gedenken wir unserer verstorbenen Mitglieder.
Das Loslassen ist auch eine Art von Sterben – und deshalb so schwer und von Angst besetzt. Wenn wir jedoch Hingabe leben können, dann dürfen wir - wie in der Eucharistie – Wandlung feiern.

13.12. Roratefeier Ankunft

Wenn sich unser Herz weitet, kommen wir bei Gott, bei uns selbst und bei Andern an. Im Schein des warmen Kerzenlichts haben wir den KirchgängerInnen die Gedanken der Hirten zu Gottes Kommen weitergegeben, untermalt mit sanften Klängen der Zithergruppe Ennetsee.

Organisation: Elettra Knüsel-De Simoni, Elsbeth Müller

Bowling-, Dart- oder Billiardspiel am 27. Januar

Wegen dem Turner-Chränzli fand dieser Anlass im kleineren Kreis statt. Obwohl die Treffsicherheit bei einigen TeilnehmerInnen sicherlich noch verbesserungsfähig war, herrschte eine gute Stimmung im Bowling-Center White Line in Meierskappel. Das erste Getränk ging wiederum zu Lasten der Vereinskasse.

Organisation: Conny Peter

Sei kreativ – erstelle die eigenes Silberschmuckstück

Dieser Anlass musste mangels Interesse abgesagt werden.

Betriebsbesichtigung bei Pasta Röthlin AG Kerns – 4. April

21 Frauen und ein Mann haben sich für die Betriebsbesichtigung angemeldet. Bereits beim Eingang der Pasta Röthlin AG wurden wir mit einem «Griäzi» herzlich begrüsst. Nachdem wir uns für die Führung in der Produktion entsprechend angezogen haben, gab es zunächst eine Einführung durch Herrn Reinhard. Wir haben dabei unter anderem erfahren, dass die 1936 gegründete Firma im Jahr über 2'000 Tonnen Pasta produziert. Danach besichtigten wir die

Produktionsanlagen und erfuhren viel Wissenswertes über die Herstellung bis hin zur Verpackung der verschiedenen Teigwaren. Im Anschluss an die Führung konnten wir im Fabrikladen einkaufen und erhielten ausserdem von der Pasta Röthlin AG drei Pack Pasta geschenkt. Bevor wir uns auf den Heimweg machten, rundete ein Caféhalt in Kerns den interessanten und gemütlichen Nachmittag ab.

Organisation: Silvia Kellmann

Maiandacht Kapelle Michaelskreuz 10. Mai

Bei grausigem Wetter haben sich erstaunlich viele Teilnehmerinnen, einige haben den Weg sogar zu Fuss absolviert, in der Kapelle zu einer besinnlichen Andacht getroffen. Der stimmige Anlass wurde von Franziska Brunner mit erbaulichen Harfenklängen untermauert. Anschliessend trafen wir uns zum Aperó, offeriert von der Kirchgemeinde Rotkreuz, im Party-Raum der Familie Lauber. Beim gemütlichen Beisammensein liessen wir den Abend ausklingen.

Organisation: Kath. Pfarramt Rotkreuz


Jahresvereinsausflug ins Berner Oberland am 15. Juni

Pünktlich um 7.30 Uhr und bei schönstem Sommerwetter chauffierte Fahrer Franz 41 froh-gelaunte Frauen Richtung Brünig. Nach einem Café- und Gipfeli-Halt im Gasthaus Brünig Kulm ging's anschliessend weiter nach Brienz. Während der Schifffahrt von Brienz nach Interlaken genossen wir bei einem angenehmen und lauen Fahrtwind die Sicht auf die umliegenden Orte. In Interlaken bestiegen wir die Harder-Kulm Standseilbahn und nach 10 Minuten Fahrt bot sich uns ein grandioser Ausblick auf Interlaken und die Berglandschaft. Nach einem sehr feinen Menü im Restaurant Harder Kulm stand uns noch genug Zeit zur Verfügung, um diese herrliche Aussicht auch auf der Plattform zu fotografieren. Zurück in Interlaken bestiegen wir den Car Richtung Schloss Oberhofen. Nach der überaus interessanten Führung fuhr uns Chauffeur Franz über den Schallenberg zurück nach Rotkreuz. Ein herzliches Dankeschön an Brigitte Vaderna für diesen tollen Ausflug.

Organisation: Brigitte Vaderna

Bericht: Silvia Kellmann

Dorfmarkt 24 Juni

Was Neues: von 9-14 Uhr sooo lange, aber ich muss gestehen die Zeit ging wie im Flug vorbei. Bei herrlichstem Sommerwetter trafen wir uns um 8:15 beim Dorfmarkt, ohne viel Fragen fand jede ihren Platz und ab ging die Post. Tische aufstellen, dekorieren, neues Kaffeemobil in Beschlag nehmen (Ursi und Doris) und Kuchenbuffet vorbereiten. Bigi, an dieser Stelle noch ein -liches Danke für die tollen Kuchen (alle wurden verkauft) mmm..... Um ca.9:30 bestand Claudia mit Bravour den Grillkurs. Für die Bedienung der Gäste sorgten Sylvie, Natalia und Fabienne. Um ca.13:45 hiess es Aufräumen und Tische versorgen, da halfen uns noch Markus und René. Euch allen gebührt ein Riesen-DANKESCHÖN!!!

Organisation: Bernadette Gautschi

Abendliche Reussuferwanderung

Die Wanderung vom 23. August wurde infolge des heissen Wetters um eine Woche verschoben. So trotzten sieben mutige Frauen am 30. August den schwarzen Wolken und machten sich auf ins Nachbardorf. Bei angenehmen Temperaturen genossen wir die ruhige Atmosphäre und wanderten gemächlich der Reuss entlang nach Gisikon. Im Restaurant Tell stärkten wir uns mit diversen Köstlichkeiten. Wir waren überrascht, dass es nach unserer Rast bereits dunkel war. So liessen wir auf dem Nachhauseweg über Ibikon unsere Blicke immer wieder über die Lichter der Reussebene schweifen. In Rotkreuz wurden wir von einem schwachen Nieselregen empfangen. Der konnte unserer guten Laune allerdings nichts anhaben.

Organisation: Doris Herre

Selbstverteidigungskurs für Frauen – September

An drei abwechslungsreichen Kursabenden haben die zehn Teilnehmerinnen viel Interessantes zu Themen wie Zivilcourage, selbstbewusste Körperhaltung, Verteidigung mit Alltagsgegenständen und klare Kommunikation gelernt. Auch ganz konkrete Verteidigungstechniken bei körperlichen Angriffen wurden vermittelt und miteinander geübt. Es war altersmässig eine bunt durchmischte

Gruppe und trotz der ernsten Themen kam auch das Lachen und der Spass nicht zu kurz. Aufgrund der grossen Nachfrage wird der Kurs auch im Jahr 2024 wieder angeboten.

Organisation: Monika Bucher

Theatertour zum letzten grossen Hexenprozess

Am 15. September besuchte eine Gruppe von Frauen die Theater Tour zum letzten Hexenprozess in Zug. Maria Greco führte uns von der St. Oswaldskirche durch die Altstadt und erzählte dabei die wahre Geschichte um den letzten Hexenprozess. Den Schluss der Führung fand beim Mahnmal hinter der Schutzengelkirche statt. Ein einfaches Kreuz erinnert an diese grässlichen Zeiten. Die meisten von uns sind schon einige Male an diesem Kreuz vorbeigelaufen, ohne zu wissen, dass an diesem Ort an Menschen gedacht wird, welche qualvollstes Leid über sich ergehen lassen mussten. Bei einem feinen Getränk und munteren Gesprächen haben wir den Abend ausklingen lassen.

Organisation: Claudia Wahl

Anlass «Hospiz Zug» am 20. Oktober

Der Anlass im Verensaal wurde von über 20 Personen besucht. Mit grossem Interesse lauschten die Anwesenden den Ausführungen von Christine Hausherr und Anita Renggli. Die beiden Referentinnen berichteten über ihre Arbeit beim Hospiz Zug, welches Einsätze im Spital, Altersheim oder zuhause vermittelt. Die Freiwilligenorganisation in der Palliative Care existiert in Zug seit 1992 und bietet unentgeltliche, mobile Begleitungen für schwer kranke und sterbende Menschen. Nach der PowerPoint Präsentation, welche unter anderem die Geschichte, Hauptaufgaben, Einsätze, Organisationen etc. beinhaltete, wurden viele Fragen gestellt und bei Kaffee und Gipfeli ergab sich untereinander ein reger Austausch. Dieser informative Anlass wurde zusammen mit dem Frauenkontakt Risch durchgeführt.

Organisation: Claudia Ritter Frauenkontakt Risch

Silvia Kellmann, Frauengemeinschaft Rotkreuz

Fyrobjig-Plausch

Dieses Jahr führte uns der Fyrobjig-Plausch am 2. November erneut in die Schulküche zum Guetzli backen. Jede Teilnehmerin brachte bereits einen eigenen Teig mit dieser wurde dann ausgestochen und gebacken. So hatten wir schon bald einen ganzen Tisch voller unterschiedlicher Guetzli: von Spitzbuben, Engelsaugen, Orangen-Mandel-Herzli, Double-Chocolate-Chip-Cookies und Mini-Nusshörnli waren sogar schwedische Pepparkakor dabei. Diese grosse Auswahl und das Kennenlernen von neuen Sorten haben alle sehr genossen. Anschliessend konnten wir die Guetzli bei Punsch und Glühwein naschen und auch einige Exemplare und neue Rezepte nach Hause nehmen.

Da der Guetzli-Plausch erneut so gut angekommen ist, könnten wir uns tatsächlich vorstellen, ihn jedes Jahr traditionell Anfang November durchzuführen. Und wer nicht selbst backen möchte oder keine Zeit hat, einen Teig vorzubereiten, ist natürlich ebenfalls herzlich willkommen und kann Punsch oder Glühwein beisteuern – denn das gesellige Zusammensein steht bei unseren Anlässen immer an erster Stelle.

Organisation: Viola Kaul, Annette Pretsch

Anlass «Sterne aus Holz selber herstellen»

Dieser Anlass wurde von sieben Frauen am 18. bzw. 25. November im Trainingsgebäude «Tschupetli» in Root besucht. Zu Beginn erklärte Erich Fuchs die notwendigen Arbeitsschritte und die Handhabung der Motorsäge. Anschliessend konnten die Teilnehmerinnen unter Aufsicht und Hilfestellung die Sterne aus dem Holz selber ausfräsen. Dieser Anlass hat allen viel Spass gemacht.

Organisation: Silvia Kellmann

FROHES ALTER 2023

Organisation: Brigitte (Bigi) Aregger

Januar

Für den Nachmittag im Januar» Faszination Berge – ob beim Heuen oder Bergsteigen «mit Markus Widmer haben sich 38 Personen angemeldet. Wir genossen einen wundervollen, fantastischen Nachmittag mit herrlichen, atemberaubenden Bildern von zum Teil bekannten, schönen Touren, die Markus mit Freunden bestiegen hat. Man spürte seine Leidenschaft für die Berge, es war sehr interessant und jeder hörte aufmerksam zu. Auch seine Zeit auf der Alp bei der Arbeit, mit den Tieren und Blumen oberhalb von Lugano im Val Colla war einfach eindrücklich. Den Kuchenbäckerinnen und Helferinnen recht herzlichen Dank für euren Einsatz.

Februar

Im schönen, fasnächtlichen, dekorierten Verensaal spielten Duo Agnes und Franz am Fasnachtsnachmittag für uns bekannte Stücke, wie s`Guggerziitli, vo Lozärn gäge Weggis zue, Kufsteinerlied und es wurde dazu auch fleissig mitgesungen und mitgeschaukelt. 33 Personen haben den Weg zum Teil bereits verkleidet zu uns gefunden oder konnten am Tisch einen Hut, eine Kette oder eine lustige Brille auswählen. Der Kaffee mit den feinen selbstgemachten Ziegerkröpfen von Martha, den mundenden Schenkeli von Annemarie, wie auch die kleinen Berliner und die Fasnachtschüächli wurden sehr genossen. Sogar ein paar Tanzfreudige hatten wir dabei.

Es war ein gelungener Nachmittag, so dass sich alle wieder zufrieden auf den Heimweg machten. Herzlichen Dank an alle.

März

Unser Anlass mit den Zitherfrauen Ennetsee und den Geschichten von Petra Lehmann besuchten 24 Zuhörer. Die 5 Zitherfrauen spielten schöne Stücke und Petra Lehmann las uns einige interessante Poesien vor. Zum Kaffee genossen alle den feinen Rhabarberstrudel mit Vanillesauce.

April

33 Personen besuchten den Nachmittag des Akkordeon-Orchesters Risch-Rotkreuz. Sie spielten schöne, anspruchsvolle zum Teil bekannte Stücke und wir durften uns von den schönen Melodien einfach verwöhnen lassen. Auch die Auswahl an feinen, selbstgebackenen Kuchen mundeten allen sehr. Mit dem anschliessenden Lotto rundeten sie den Nachmittag ab, die einen hatten mehr Glück, die anderen ein bisschen weniger.

Es war ein gelungener Nachmittag, vielen Dank an das Akkordeon-Orchester Risch-Rotkreuz.

Mai

Am 24. Mai hatten wir unseren Maibummel in die Rehweid zu den Familiengärten. 32 Personen haben sich die Zeit genommen um zuerst bei Kaffee, selbstgemachten, feinen und verschiedenen Kuchen und Creme zu plaudern. Die Gartenanlage dürfte selbstverständlich auch besucht werden und jeder konnte sehen, wie alle ihre Blumen oder das Gemüse einfach ihren Garten geniessen und pflegen. Dönni Kurt grillierte uns danach Cervelats und Kalbsbratwürste, dazu gab es feines Brot. Forster Erika und Bruno umsorgten uns auch sehr spontan und halfen bei diesem gemütlichen, kühlen Nachmittag mit.

Allen Helferinnen und Helfer herzlichen Dank

Juni

41 Spielfreudige kamen am 28. Juni zum jährlichen Lottonachmittag in den Verensaal. Eifrig wurden die gerufenen Zahlen abgedeckt und jeder hoffte einen der vielen schönen Preisen zu gewinnen. In der Pause wurden die Besucher mit Kaffee, einem frischen Fruchtsalat und Vanilleglace verwöhnt. Nun ging es zu den letzten 2 Runden. Die einen hatten Glück die anderen auch Pech, aber niemand musste mit leeren Händen nach Hause gehen, ein süsser Trostpreis sei konnte man sich aussuchen.

Meinen treuen Helferinnen auch ganz herzlichen Dank

August

Am 25. August freuten sich 44 Personen auf die Fahrt, die uns über Blickensdorf – Hausen am Albis – Affoltern – Obfelden – Muri auf den Horben führte. Bei einem Kaffee genossen wir feine hausgemachte Schwarzwälder-, Kirsch-, oder Nougattorte. Markus Albisser chauffierte uns nun weiter via Lieli – Hitzkirch – Meisterschwanden – Hallwil – Zetzwil nach Rickenbach zum Restaurant Löwen. Dort wurde uns ein feiner Wurstsalat mit Pommes serviert. Zum Abschluss führte unser Ausflug über Beromünster – Neudorf – Hildisrieden – Rain – Eschenbach mit herrlichem Blick in unsere schönen Alpen wieder zurück ins Zugerland nach Rotkreuz. Ich bin sicher es hat allen gemundet und alle haben den Ausflug genossen. Schön war`s ! DANKE

Oktober

Zur Krankensalbung meldeten sich 40 Personen an, leider waren dann noch einige krank, doch beim Zobig im Alterszentrum Dreilinden waren wir 38 Personen, die den Kartoffelsalat und den Schinken genossen. An dieser Stelle nochmals recht herzlichen Dank an Michelle Adam und der Kath. Kirchgemeinde für das Übernehmen der Kosten!

November

Am 30. November besuchte uns der Samichlaus mit Schmutzli. 113 Personen kamen ins Dorfmat, um mit uns einen gemütlichen Nachmittag zu verbringen. Das Fronalpduo mit Begleitung spielte zur Begrüssung ein paar bekannte Stücke. Der Samichlaus wusste einiges zu berichten und ehrte noch 14 Jubilare 80.-,85.-und 90.- jährige. Die Frauen bekamen eine Schachtel Lindorkugeln und die Männer eine Flasche Wein. Danach überbrachte er allen Besuchern von der Klausengesellschaft ein schönes Chlaussäckli und eine Flasche Wein und sprach mit jedem ein paar persönliche Worte. Zufrieden machten sich gegen Abend alle wieder auf den Heimweg.

Herzlichen Dank an die Klausengesellschaft Risch-Rotkreuz!

Dezember

Für die Weihnachtsfeier haben sich 134 Personen angemeldet, leider hatten wir auch ein paar Krankheitsfälle oder der Anlass wurde vergessen. Zum Auftakt spielte der Musikverein unter der Leitung von Fabio Küttel, (für ihn war es der letzte Anlass als Dirigent beim MVR) schöne, unterhaltsame Stücke. Ich durfte auch einige Gäste begrüssen: von der Ref. Kirchgemeinde Sozialdiakonin Regina Hauenstein, von der Kath. Kirchgemeinde Pastoralraumleiterin Michele Adam, wie auch der Präsident Roger Repolusk, vom Gemeinderat Simone Wigger, für die Abteilung Soziales.

Nun spielten die Musikanten noch ein paar weihnachtliche Lieder zum Mitsingen und gaben noch einmal alles! Schön war es, euch wieder bei uns zu haben. Herzlichen Dank euch allen. Michaela mit ihrer Handharmonika und Danilo mit seinem Schwyzerörgeli vom Steinerberg spielten nun für den Rest des Nachmittags für uns. Das anschliessende feine Essen, Hackbraten mit Gratin und Rüäbli und zum Dessert ein Caramelköppli, bereitete uns Dönni Kurt mit Marianne, es mundete allen 165 Personen.

Zum Abschluss ein DANKE an alle, die in irgendeiner Form zu dieser gelungenen Weihnachtsfeier beigetragen haben, vor allem meinen treuen, fleissigen Helferinnen. Jeder bekam als Geschenk zur Weihnacht noch den obligaten Birnenweggen und machte sich glücklich und zufrieden auf den Heimweg.

An dieser Stelle ein Herzliches **DANKESCHÖN** an alle, die einen Anlass organisiert oder ihn mitgetragen haben! Dank euch lebt der Verein und ist einer der grössten in unserer Gemeinde!

Hast auch du eine Idee für einen tollen Anlass und würdest sogar bei der Organisation helfen? Dann freuen wir uns auf deine Nachricht.

Dein Vorstand